

Name	Wert
> ID1	41
GEMEINDE	Geislingen
GEMARKUNG	Geislingen
GEMARKUNG_NR	7960
FLUR	
FLUR_NR	0
PLANUNGSTRAEGER	
PLANNAME	Hausers Brühl I - 5. Änderung
AENDERUNG	5
AENDERUNG_BEM	
PLANART	2000 Qualifizierter Bplan
GENEHMIGUNGSDATUM	
INKRAFTTRETENSDATUM	25.08.1989 00:00:00
RECHTSSTAND	4000 Rechtskraft
FASSUNG_BAUNVO	70 - BauNVO, in Kraft getreten am 01.01.1987
DOKUMENT_SATZUNG	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7960_19890825_Hausers_Bruehl_I_Satzung_5.pdf
DOKUMENT_ORIGINALPLAN	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7960_19890825_Hausers_Bruehl_I_Plan_5.pdf
DOKUMENT_TEXTL_FESTSETZUNG	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7960_19890825_Hausers_Bruehl_I_Textfest_5.pdf
DOKUMENT_BAUVOERSCHRIFT	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\Kein_Dokument_vorhanden.pdf
DOKUMENT_LEGENDE	Y:\Warehouses\BPlan\Anlagen\7960_19890825_Hausers_Bruehl_I_Legende_5.pdf
NAME	Y:\Warehouses\BPlan\BPlan_Raster\7960_19890825_Hausers_Bruehl_I_Geoplan_5.tif

Stadt Geislingen
Zollernalbkreis

S a t z u n g

zur Änderung des Bebauungsplanes "Hausers Brühl I",
Markung Geislingen, vom 27. April 1989

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 bis 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 08. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2253), der §§ 73 und 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 28. November 1983 (GBl. S. 770, berichtigt 1984 S. 519) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578) hat der Gemeinderat am 27.04.1989 folgenden Bebauungsplan zur Änderung des am 12. Juni 1978 genehmigten Bebauungsplanes "Hausers Brühl I", Markung Geislingen, zuletzt geändert am 01. Juli 1987, als Satzung beschlossen:

§ 1

- (1) Der Bebauungsplan besteht aus dem vom Büro Albert Mauthe, Balingen-Ostdorf, am 16.01.1989 gefertigten Lageplan M 1 : 500, mit der zeichnerischen Darstellung und der im Textteil enthaltenen bauordnungsrechtlichen Festsetzung, aus dem sich auch der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt (Anlage 1).
- (2) Die bisherigen textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan "Hausers Brühl I" in der derzeit gültigen Fassung gelten auch vollinhaltlich im Bereich dieser Bebauungsplanänderung.
- (3) Dem Bebauungsplan ist eine Begründung als besondere Anlage 2 beigefügt.

§ 2

Diese Satzung tritt nach § 12 BauGB mit ihrer Bekanntmachung in Kraft,

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung, wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Geislingen geltend gemacht worden ist;

Das Anzeigeverfahren gem. § 11 BauGB
wurde mit Verfügung vom 14. 08. 89
abgeschlossen.

Balingen, 14. 08. 89
Landratsamt Zollernalbkreis

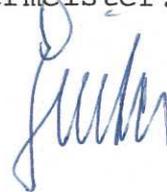
KOHLER
Reg.-Amtmann

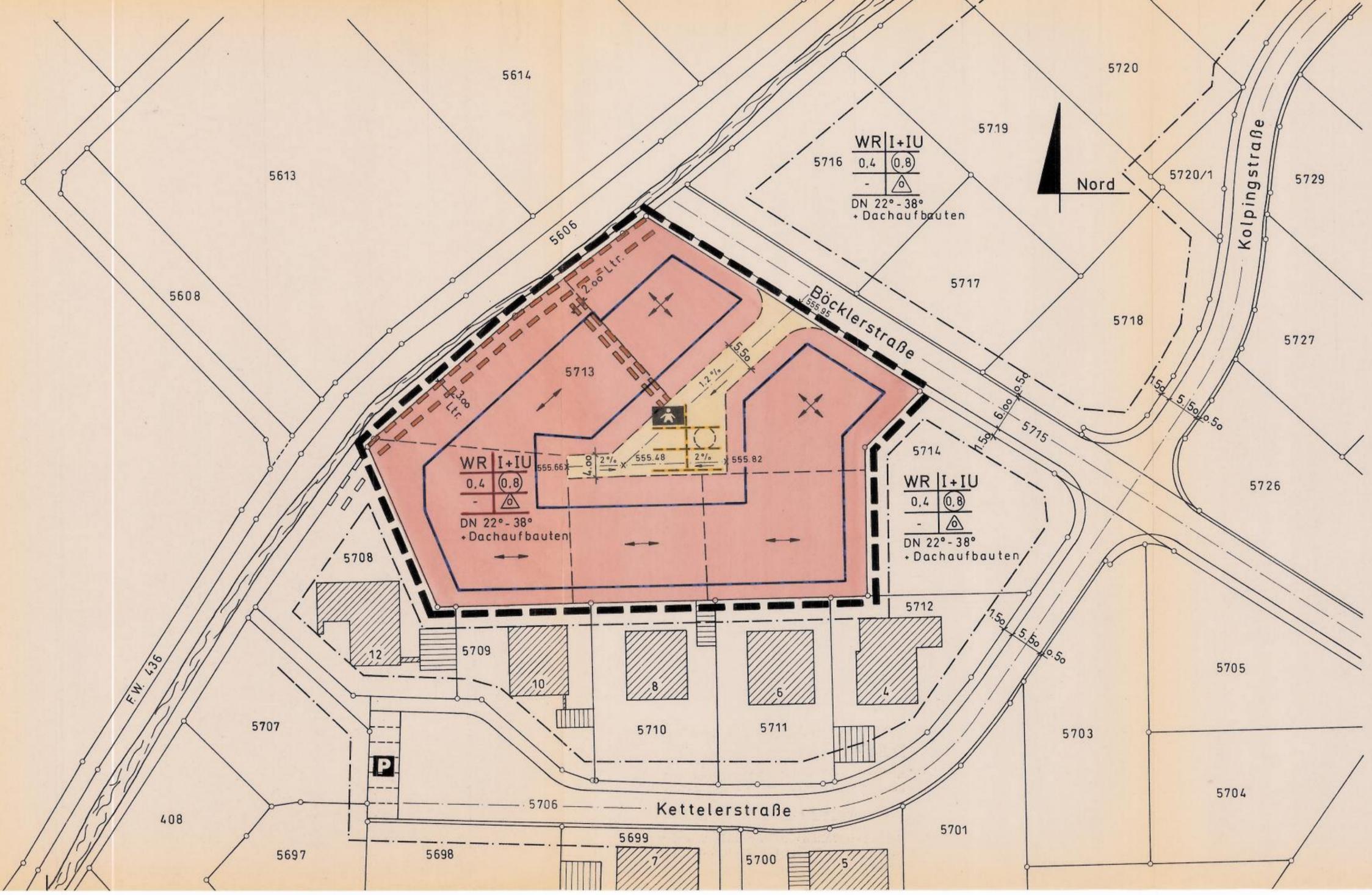


der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Geislingen, den 27.04.1989

Bürgermeister:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. J. J.', is written over the printed name 'Bürgermeister:'.



Zeichenerklärung:

- WR Reine Wohngebiete
- △ Offene Bauweise (nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig)
- - - - - Gepl. Grundstücksgrenze
- — — — — Gepl. Baugrenze
- ▬ Gehweg
- ▬ Fahrbahn
- ▬ Sicherheitsstreifen
- ▬ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes der Änderung

- + Gepl. Nutzungsschablone
- + Entfallende Nutzungsschablone

Füllschema der Nutzungsschablone:

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Baumassen	Bauweise

DN - Dachneigung, Dachform

- ↔ Firstrichtung
- ▬ Leitungsrecht

Textteil:

In Ergänzung der Eintragungen im Lageplan wird folgende Festsetzung getroffen:

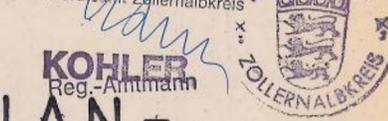
Bauordnungsrechtliche Festsetzung:

Geländeauffüllungen sind zwischen den Gebäuden und dem Riedbach nicht zulässig.

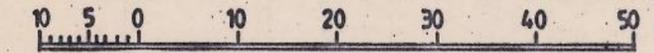
ZOLLERNALBKREIS
STADT: GEISLINGEN

Das Anzeigeverfahren gem. § 11 BauGB wurde mit Verfügung vom 14. 08. 89 abgeschlossen.

Balgingen 14. 08. 89
Landratsamt Zollernalbkreis



BEBAUUNGSPLAN-ÄNDERUNG „HAUSERS BRÜHLI“ LAGEPLAN M 1:500



Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) durch Beschluß des Gemeinderates der Gemeinde von 18.08.89 aufgestellt worden.

Der Gemeinderat hat den Entwurf zu diesem Bebauungsplan in seiner Sitzung vom 15.02.89 gebilligt.

Dieser Bebauungsplan-Entwurf mit Begründung hat nach § 3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in der Sitzung vom 18.08.89 bis 28.08.89 öffentlich ausgelegen.

Bürgermeister:
IV *[Signature]*

Bürgermeister:
IV *[Signature]*

Bürgermeister:
IV *[Signature]*

Über die während der Auslegungsfrist vorgebrachten Bedenken und Anregungen hat der Gemeinderat nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in seiner Sitzung vom 29.08.89 entschieden und den Plan als Satzung beschlossen.

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) mit Verfügung vom 08.12.1986 genehmigt worden.

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes wurde gemäß § 12 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) am 25.08.89 orteüblich bekanntgemacht.

Bürgermeister:
IV *[Signature]*

Bürgermeister:
IV *[Signature]*

Bürgermeister:
IV *[Signature]*

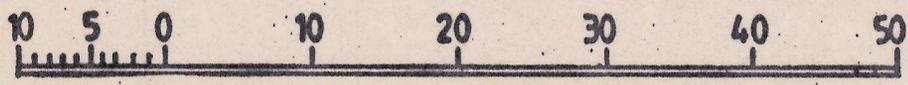
Es wird bestätigt, daß der Inhalt dieses Planes, sowie die schriftlichen Festsetzungen mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Stadt Geislingen übereinstimmt. Den 27.08.89: Bürgermeister *[Signature]*

AUFGESTELLT: BALINGEN-OSTDORF, DEN 16. 01. 1989

DIPL. ING. A. MAUTHE BÜRO FÜR BAUINGENIEURWESEN
7460 BALINGEN 1, UHLANDSTR. 3, RUF 07433 / 7001



BEBAUUNGSPLAN - ÄNDERUNG „HAUSERS BRÜHLI“ LAGEPLAN M 1:500



Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. IS.2253) durch Beschluß des Gemeinderates der Gemeinde vom 18.01.89 aufgestellt worden.

Der Gemeinderat hat den Entwurf zu diesem Bebauungsplan in seiner Sitzung vom 18.01.89 gebilligt.

Dieser Bebauungsplan-Entwurf mit Begründung hat nach § 3 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. IS.2253) in der Zeit vom 20.01.89 bis 28.03.89 öffentlich ausgelegen.

Bürgermeister:
IA. *Mauthe*

Bürgermeister:
IA. *Mauthe*

Bürgermeister:
IA. *Mauthe*

Über die während der Auslegungsfrist vorgebrachten Bedenken und Anregungen hat der Gemeinderat nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. IS.2253) in seiner Sitzung vom 24.04.89 entschieden und den Plan als Satzung beschlossen.

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. IS.2253) mit Verfügung vom 24.04.89 genehmigt worden.

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes wurde gemäß § 12 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. IS.2253) am 25.04.89 ortsüblich bekanntgemacht.

IA. *Mauthe*

Bürgermeister:
IA. *Mauthe*

Bürgermeister:
IV

Bürgermeister:
IV

Es wird bestätigt, daß der Inhalt dieses Planes, sowie die schriftlichen Festsetzungen mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Stadt Geislingen übereinstimmt.

Den 27.01.89

Bürgermeister



Mauthe
IA. *Mauthe*

AUFGESTELLT: BALINGEN-OSTDORF, DEN 16.01.1989

DIPL. ING. A. MAUTHE BÜRO FÜR BAUINGENIEURWESEN
7460 BALINGEN 1, UHLANDSTR. 3, RUF 07433 / 7001

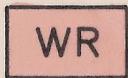
Textteil:

In Ergänzung der Eintragungen im Lageplan wird folgende Festsetzung getroffen:

Bauordnungsrechtliche Festsetzung:

Geländeauffüllungen sind zwischen den Gebäuden und dem Riedbach nicht zulässig.

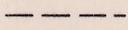
Zeichenerklärung:



Reine Wohngebiete



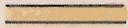
Offene Bauweise (nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig)



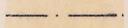
Gepl. Grundstücksgrenze



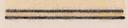
Gepl. Baugrenze



Gehweg



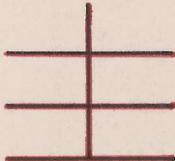
Fahrbahn



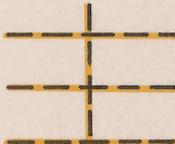
Sicherheitsstreifen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes der Änderung



Gepl. Nutzungsschablone



Entfallende Nutzungsschablone

Füllschema der Nutzungsschablone:

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Baumassen	Bauweise

DN - Dachneigung, Dachform



Firstrichtung



Leitungsrecht